

# Besuch aus der Ukraine

## Jugendliche aus Wischgorod lernen Leben in Deutschland kennen

**Eichenau** – Bereits seit 1992 pflegt die Gemeinde eine Partnerschaft mit Wischgorod in der Ukraine (rund 25 Kilometer nördlich von Kiew). Jugendliche von dort haben nun Eichenau besucht – auf Einladung des Freundeskreises Partnerschaft Wischgorod.

Die Schüler waren zwischen 13 und 17 Jahre alt und wurden von ihren Lehrerinnen begleitet. Untergebracht waren sie in Eichenauer Familien.

Die Gäste hatten bereits in der Schule mit großer Begeisterung Deutsch gelernt. Zweck der Einladung war es, ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihre Deutschkenntnisse zu vertiefen, in den Gastfamilien Kontakte und Freundschaften mit deutschen Jugendlichen zu knüpfen und somit auch das Leben in



**Beim Bürgermeister:** Die ukrainischen Jugendlichen wurden von Rathauschef Peter Münster empfangen.

Deutschland ein wenig kennenzulernen. Jeden Vormittag gab es intensiven Sprachunterricht, in dem vor allem der Wortschatz erweitert wurde. Ein Besuch des Viscardi-Gymnasiums in Fürstenfeldbruck ergänzte den Unterricht.

An den Nachmittagen wurden den Besuchern Sehenswürdigkeiten in der Region gezeigt. Auch von Bürgermeister Peter Münster wurden die Jugendlichen im Rathaus empfangen.

Beim Abschiedsfest stellten die ukrainischen Schüler dem

Rathauschef, zahlreichen Vertretern des Gemeinderates und den Gastfamilien mittels einer multimedialen Präsentation mit Musik und Gesang ihr Heimatland, die Ukraine, vor.

Gemeinde und Freundeskreis planen, im nächsten Jahr erneut Jugendliche aus Wischgorod einzuladen. Die deutsche Sprache ist in der Ukraine sehr gefragt, gute Deutschkenntnisse ermöglichen den Jugendlichen erheblich bessere Zukunftsaussichten auf dem Arbeitsmarkt in ihrer Heimat.

Der Freundeskreis würde sich freuen, weitere Gastfamilien zu gewinnen, die bereit wären, aufgeschlossene, wissbegierige Schüler für zwei Wochen aufzunehmen. Weitere Infos unter [www.freundeskreis-wischgorod.de](http://www.freundeskreis-wischgorod.de). tb